

1678 Mai 28.

A

SCHREIBEN VON AMMANN UND RAT VON STADT UND AMT ZUG AN [BUERGER-
MEISTER UND RAT VON] ZUERICH

"Was Eüch [als dem Vorort] ... von beiden hohen Ministris [dem franz. Ambassadors Robert-Vincent de G r a v e l und dem kaiserlichen Gesandten Graf Niklaus von L o d r o n] in andtwort eingeloffen, das haben Wir aus übersandter ... Communication ... ersehen. Wan nun aber Jhr ... über so bewante sach unnsere guetachten andtwortlicher verlangen, insonderheit ob es notwendig eine allgemeine Zuesammenkhunfft fürderlich auszueschreiben, oder aber die sach bis auff die bevorstehende [badische] Jahrrechnung auffzueschieben und auff selbige zue verlegen, wir auch nit wissen mögen, was der mehrtheil lobl. Orthen will und guetbefinden sein möchte. Also überlassen wir zwar solches der mehreren Orthen guotbefinden, Jedoch erachteten wir nit ... notwendig zue sein, weilen dem vernemmen nach beide Armeen [Frankreich und Oesterreich] in mächtiger anzahl sich denn Eidtgen. Grentzen nähieren¹, dass man die Jahrrechnung etwan auff wenigst 10 Tag früieren thedte, so fehrn man underdessen und zuvor kein allgemeine Zuesammentretung halten will, damit alsdan allem besorglichen Ungemach vorgesteüert, und man insgesambt sich des ... Vatterlands nothwendigkeiten und beharrliches Rühwesen underreden und etwan den angefangnen Neutralitetgeschefft [bezüglich der Waldstädte] eine guet Endtschafft machen könnte.

Dis ist so wir Eüch ... zue verlangter andtwort ohnmassgeblich übermachen ... wollen."

1) vgl. EA VI 1, 1081 a

Kopie, von Landschreiber Niklaus Andermatt
AH 47, 182-183 - Blatt 183^r leer

1676 Dezember 31.

A

SCHREIBEN [VON AMMANN UND RAT VON STADT UND AMT ZUG] AN [SCHULT-
HEISS UND RAT VON] LUZERN

"Was unns von ... [Landammann und Landrat] lobl. Orths Schweitz gesterigs tags

schriftlich durch ein eignen leüffers Podt eingelanget, das haben Jhr [als Vorort] ... us mitkommenden Copien zue ersehen, deren 4 an unnsere Orth, als an die Statt und iede der 3 Gmeinden [Aegeri, Menzingen und Baar] eine behendiget worden, alle mutatis mutandis gleichen Jnnhalts. Undt weilen dis ein beginnen, so schnuergradt wider unnsres Orths Regementsformb und libell [von 1604] gerichtet, undt bey solchem verfahren leichtlich einen uffstandt zwüschenndt unns und unnsrem Gemeinen Burger undt Landtman erweckhen möchte, also haben wir Eüch ... hiervor auch parte zue geben undt darüber Jhres hochweise Einrathen einzueholen ... nothwendig erachtet, worfür wir dan Sye freündteidg. ersuechen thuendt.

Jndessen aber haben wir heüt durch ein Expressleüfferspodten unseren Eidtgen. von Schweitz unsere hierüber abgefaste wohlmeinung schriftlichen übersendt, undt Jhnen Jhr begehren rundt abgeschlagen, mit anerbiedten, wofehrn Sie ussert dem [eidg.] Defensional¹, welches wir bey der iüngst gemachten verbesserung bewendt verplieben lassen undt darwider nichts erkennen können, etwas anzuebringen hetten, werden wir Jhnen nach unseren Gewonheiten vor Statt undt Ambth[s-Rat] freündteidg. audiens ertheilen. Beynebndt dan wolten wir Eüch ... gebetten ... haben den beiden ... Orthen Uri undt Underwalden als nechst gelegnen hier von auch wohlmeinliche Communication ze thuen, so wir in derglichen und andern Zuetragenheiten zue erwidern genaigt sindt".

1) s. EA VI 1, 1033 a, 1034 b, c

Kopie, von Landschreiber Niklaus Andermatt - AH 47, 184

1673 März 21.

A

SCHREIBEN VON STATTHALTER UND RAT VON STADT UND AMT ZUG AN DEN
LANDVOGT IM THURGAU, [HANS HEINRICH WASER]

"Demnach nun wir von ... [Bürgermeister und Rat von] Zürich [als dem Vorort] den von dir Jhnen überschribnen bericht erhalten, was massen Rittmeister Hans Uelrich S u l t z e r von Under Kastlen [Unterkastel, Gem. Tägerwilen TG] sich Immerzue umb die gehabte Umbkösten, noch nebet den Jhmmen in Zug [an der am 1. März abgehaltenen Konferenz von Zürich, Luzern, Schwyz und Zug]¹ gesprochen 2300 ggl. sambt den beywesenden Zinnsen bey dir bewerben und praetendieren thue. Also haben wir unns unnserseits dahin erklärt, dir ein be-